

Herzlich willkommen

Die Palliativmedizin versorgt Patient:innen mit einer fortgeschrittenen, lebenslimitierenden Erkrankung (Krebs oder andere chronische Krankheiten) und hoher Symptomlast. Unser Team bietet Ihnen eine optimale ganzheitliche Behandlung und Pflege.

Das oberste Ziel unserer Palliativversorgung ist es, eine gute Lebensqualität zu erhalten oder wiederherzustellen. Hierzu gehört neben Symptomlinderung (etwa bei Atemnot, Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Angst oder Unruhe) auch die psychische, soziale und spirituelle Begleitung unserer Patient:innen sowie ihrer Angehörigen.

Auf unserer Palliativstation kümmert sich ein spezialisiertes, multiprofessionelles Team von Ärzt:innen, Pflegekräften, Seelsorger:innen, Sozialarbeiter:innen, Physio- und Atem- sowie Psychotherapeut:innen und eine Ernährungsberaterin darum, so rasch wie möglich für alle Beteiligten wieder eine tragbare Situation zu erreichen. Unser Betreuungsangebot richtet sich dabei nicht nur an unsere Patient:innen, sondern auch an ihre Angehörigen.

Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich jederzeit gerne an uns.

Dr. Marta Heydorn, Ärztliche Leitung
Jacqueline Muess, Leitung Pflege Station 3b

Kontakt

LungenClinic Grosshansdorf

Wöhrendamm 80, 22927 Großhansdorf

Tel.: 04102 / 601 - 0

E-Mail: info@lungenclinic.de

Palliativstation

Jacqueline Muess, Leitung Pflege Station 3b

Tel.: 04102 / 601 - 2130

Ärztliche Leitung Palliativstation

Dr. Marta Heydorn

Fachärztin für Innere Medizin,

Pneumologie und Palliativmedizin

Tel.: 04102 / 601 - 2130

Sozialdienst

Susanne Großmann, Helena Meier

und Christine Morwinski

Tel.: 04102 / 601 - 1635

Psychologische Hilfe

Dipl.-Psych. Meike Haß und M.Sc. Psych. Saskya Hennings

Tel.: 04102 / 601 - 1620

Seelsorge

Pastorin Michaela Petersen

Tel 04102 / 601 - 1600

Ernährungsberatung

Jessika Heiming

Tel.: 04102 / 601 - 6851



Unsere Palliativstation



Die Station und unser Team

Unsere Palliativstation im 3. Obergeschoss verfügt über zehn Betten in Einzel- und Zweibettzimmern, die mit Blick auf den Park individuell eingerichtet sind. Auch in den Zweibettzimmern ist die Privatsphäre jederzeit durch Raumtrenner gegeben.

Angehörige können in unseren nahe gelegenen Gästezimmern übernachten. Melden Sie sich dazu gerne im Sekretariat der Kaufmännischen Geschäftsführung, Tel. 04102 / 601 - 1001.

Die Station ist rund um die Uhr für Angehörige geöffnet, bitte melden Sie sich vor Ihrem Besuch beim Stationsempfang.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lungenclinic.de/palliativ



Medizinisch-pflegerisches Angebot

- 24-Stunden-Betreuung durch ein multidisziplinäres und multiprofessionelles Behandlungsteam
- Erstellung eines individuellen Behandlungsplans
- Aktive, ganzheitliche Behandlung zur Symptomkontrolle und psychosozialen Stabilisierung. Bei Bedarf stehen modernste therapeutische Verfahren zur Behandlung von z.B. Luftnot und Schmerzen zur Verfügung.
- Aktivierend- oder begleitend-therapeutische Pflege durch speziell weitergebildetes Palliativ-Pflegepersonal
- Physiotherapeutische Behandlung
- Schulungsangebot für pflegende Angehörige unserer Patient:innen
- Aromapflege
- Ernährungsberatung
- Sozialdienst
- Psychoonkologie



SIE MÖCHTEN SPENDEN?

Sparkasse Holstein NOLADE21HOL
IBAN DE 16 2135 2240 0190 0061 82
Verwendungszweck:
Spende Palliativstation KST. 97994

Psychosoziales Angebot

Neben der medizinischen Betreuung stehen wir unseren Patient:innen und deren Angehörigen in vielen weiteren Bereichen mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Sozialdienst unterstützt Sie beispielsweise gerne bei der Organisation der Anschlussversorgung nach dem stationären Aufenthalt. Wir helfen Ihnen dabei, spezialisierte ambulante Palliativversorger oder Hospize in Ihrer Nähe zu finden. Darüber hinaus beraten wir Sie auch gerne bei sozialrechtlichen Fragen.

Unsere Psycholog:innen sowie unsere Pastorin stehen Ihnen jederzeit zur Seite, wenn Sie ein offenes Ohr für Ihre Ängste, Sorgen oder Gedanken benötigen. Sie begleiten Sie in der Phase des Abschieds und der Trauer.

Darüber hinaus können Sie auch unser klinikinternes Ethikkomitee anfragen, das Beratung in medizinischen Grenzfällen anbietet.

